

JAHRESRÜCKBLICK 2014



Jahresbericht 2014

Supersommer und Jahrhundertherbst hintereinander, wer hätte erwartet eine solche Modellflugbilanz für das Jahr 2014 ziehen zu können?

Liebe Mitglieder, Angehörige und Freunde der FAG, nur selten hat uns das nun schon fast vergangene Jahr „schlechtes Flugwetter“ gebracht. Wettbewerbe und der allgemeine Flugbetrieb haben mit wenigen Ausnahmen davon profitiert. Und selbst bei nicht so vorteilhaftem Wetter, wie beim Jugendlager oder dem F3A World-Cup waren alle Teilnehmer trotz Regen und Gewitterschauern mit unseren Veranstaltungen sehr zufrieden.

Erstmalig in der Geschichte der FAG hat ein Kaltenkirchener Bürgermeister an unserer Jahreshauptversammlung komplett teilgenommen. BGM Hanno Krause ehrte im Namen der Stadt Nils und Peer Brückner für ihre 2013 erreichten Meistertitel im Motorkunstflug F3A. Vielen Dank dafür.

Vielleicht haben es noch nicht alle Mitglieder wahrgenommen, die Klasse F3A hat einen hohen Stellenwert in der FAG bekommen, da wir mit dem German Masters genannten internationalen FAI-Wettbewerb im August jetzt international „auf dem Schirm sind“ und schon nach dem erfolgreichen Wettbewerb weitere Wünsche nach solchen Veranstaltungen vorgetragen wurden. Immerhin konnten wir auf der Jahreshauptversammlung Manfred Greve, jun. als Referenten für diese Klasse wählen. Der Sieger unseres World-Cups der Finnen Lassi Nurila hat 2014 die Gesamtwertung gewonnen, soviel zum Einordnen der gezeigten sportlichen Leistungen. Da ich als Präsident der Jury wenig zu tun hatte, konnte ich bei dieser Gelegenheit den eingeladenen Bürgermeister der Gemeinde Lentföhrden, Herrn Specht, sowie seinen Stellvertreter ausführlich über den Modellflugsport in ihrer Gemeinde informieren. Ebenso besuchte uns der Bürgermeister von Bad Bramstedt, Herr Kütbach, der aus der Presse von diesem Wettbewerb erfahren hatte. Selbst das Hamburger Abendblatt hat einen Bericht dieser Veranstaltung veröffentlicht!

Ganz nebenbei haben wir im Juni noch die Deutsche Meisterschaft der Wassserflieger in 2 Klassen abgehalten. Manfred Greve konnte hier den Titel des Deutschen Meisters F3A-W erreichen. Wie lange der Titel noch bei uns bleibt ist eine interessante Frage, wenn man die Gesamtaktivitäten der FAG Wasserflieger im Jahr 2014 betrachtet. (s. Wasserflugbericht)



Ansonsten sind alle anderen Veranstaltungen recht gut besucht gewesen, und haben sich mit Ausnahme des F3A Wettbewerbs auch selbst getragen. Besonders ist hier auch unser Sommerfest zu nennen, das von Bernd Wiese wieder gut organisiert und von den Teilnehmern gut angenommen wurde.

Zweifellos hat es in der Zeit nach den Sommerferien eine sehr ungünstige Terminlage für den Freizeitflugbetrieb gegeben, insofern wird der Blick auf unsere Internetseite immer wichtiger, um Wettbewerbszeiten einzelner Klassen besser berücksichtigen zu können, damit man nicht vergeblich zum Flugplatz fährt. Wobei es „vergeblich“ eigentlich nicht gibt, denn alle Wettbewerbsdisziplinen bringen automatisch einen Wissenszuwachs mit sich, der auch den Zuschauern zum Nulltarif mitgeliefert wird.

Noch besser ist es natürlich, als Helfer direkt am Geschehen mitzuwirken und das knowhow der Sportler dort abzugreifen. Zweifellos hat sich der Modellflug auch in Richtung Konsum entwickelt, wir müssen nur lernen mit dieser Entwicklung umzugehen und die Vorteile zu übernehmen.

Bezüglich der Helfer und Unterstützer kann auch eine interaktive Liste erstellt werden, so dass die jeweiligen Organisatoren sehen können wer gerne mitwirken möchte, denn manchmal glaube ich, dass wir gar nicht wissen wer sich beteiligen möchte.

Aber nicht nur für Veranstaltungen sondern auch in der Vorstandsarbeit gibt es genügend Betätigungsmöglichkeiten. Nach dem überraschenden Rücktritt von Wolfgang Fischer als Kassenwart gibt es natürlich Handlungsbedarf die Position neu zu besetzen, was nicht unbedingt einfach ist. Im Moment verwaltet laut Vorstandsbeschluss Ragnar Sanftenberg die Kasse, Wolfgang unterstützt ihn nach Kräften damit die Kontinuität gewährleistet ist. Wir haben ihm für die geleistete Arbeit außerordentlich zu danken. Da das Amtsgericht uns einen Termin für die Neubesetzung gesetzt hat, haben wir den frühen Zeitpunkt für die Jahreshauptversammlung am 31.01.2015 gewählt.

Ebenso hat Thomas Faber seinen Rücktritt als Schriftführer zur nächsten JHV angekündigt.

Insofern gibt es viele Themen, die auf der Versammlung zu besprechen sind und konstruktive Mitarbeit erfordern. Hatte sich die Bearbeitung des Flugplatzes

durch den neuen Landwirt Fölster 2013 als noch ganz gut dargestellt wurden die Mitglieder und meine Person selbstverständlich auch von seinen Aktivitäten schlichtweg mehrfach überrascht, angekündigt waren die Tätigkeiten ja bereits im Jahresbericht 2012.

Leider ist die erforderliche Neuansaat durch das gute viel zu trockene Herbstwetter in einigen Bereichen nicht besonders gut aufgelaufen, zusätzlich hat auch die unsachgemäße Ausbringung des Substrates die Nutzung des Geländes durch uns sehr eingeschränkt.

Auf Hinweis einiger Mitglieder hat der Vorstand jetzt beschlossen die Düngung mit Mineraldünger durchzuführen, wobei die Kosten dafür noch zu ermitteln sind. Die Grasnarbe muss wieder in einen guten Zustand versetzt werden, damit besonders die Tipulalarve reduziert wird, um so die Schäden an den Landebahnen durch die Saatkrahenschwärme deutlich einzudämmen.

Insbesondere möchte ich hier die Arbeit von Uwe Dräger erwähnen, der sich neben dem Rasenmähen auch um den Zustand der Landebahnen kümmert. Zum Zeitpunkt des F3A Wettbewerbs haben sich Teilnehmer und die internationalen Punktwertur außerordentlich positiv über unsere guten Graspisten geäußert. Hiermit möchte ich dieses Jahr schließen, nicht ohne allen Mitgliedern, Förderern, Freunden und den Verbänden sowie der Stadtverwaltung Kaltenkirchen meinen Dank für die geleistete Unterstützung auszusprechen.

Allen, sowie den Mitglieder(inne)n und Familienangehörigen der FAG wünsche ich erfolgreiches Jahr 2015.

Michael Kroeger

Jahresbericht Wasserflug 2014

Liebe Wasserflieger seit der Verlegung des FAG Wettbewerbs in den Juni startet die Wasserflugwettbewerbssaison jetzt immer in **Budweis (CR)**. Am 24. und 25.05. 2014 trafen sich dort die Wasserflieger aus Tschechien und den umliegenden Ländern bei bestem Flugwetter im Kunstflug sowie in F4H-W (semi-Scale). Leider liegt mir keine Ergebnisliste vor, alle Teilnehmer waren jedenfalls recht zufrieden mit der Veranstaltung, die in der Region einen Trend zu Scale-Modellen erkennen lässt.

Drei Wochen später hatte die FAG am **Haidhofsee zur Deutschen Meisterschaft F3A-W und F4H-W** eingeladen. Zusätzlich wurde statt Seaclass ein Schaumwaffelcup mit einem einfachen Programm geflogen, an dem immerhin 9 Piloten teilnahmen.



In der Kunstflugklasse hatten wir uns im Vorjahr auf ein neues etwas verkürztes Programm verständigt, das dann als Versuchsprogramm hier zur Deutschen Meisterschaft führte. Verständlicherweise sorgen solche neuen Programme immer für etwas Aufwand bei den Auswerteprogrammen und den Wertungszetteln.

Wolfgang Fischer konnte alle Schwierigkeiten durch diverse Probeläufe ausräumen und so brauchten nur noch die Teilnehmer und gutes Wetter kommen, nicht zu vergessen die vielen fleißigen Helfer, ohne die so eine Meisterschaft nicht möglich ist.

11 F3A-W Teilnehmer, 7 Scale-Piloten und die schon erwähnten Schaumwaffelflieger zeigten uns, dass diese Teilnehmerzahl selbst bei bestem Wetter

die obere Grenze darstellt, wenn alle Teilnehmer ihre drei Flüge absolvieren sollen. So wurde an den zwei Tagen praktisch pausenlos geflogen. Wettbewerbsleiter Otto Barvels hatte die Situation immer problemlos im Griff wobei man natürlich zugeben muss, dass die Schaumwaffelflieger etwas im Schatten der beiden DM Klassen standen.

Sportbetrieb und der Charakter eines Wasserflugtreffens bei der FAG lassen sich naturgemäß nun einmal nicht komplett herstellen, wenn wir offizielle Meisterschaften für unseren Dachverband durchführen sind alle Sportbestimmungen der geflogenen Klassen einzuhalten.

Selbstverständlich kann der Nachwuchs für die Wettbewerbsflieger nur aus den Reihen der „Schaumwaffelfliegerei“ kommen, das Interesse an den einfacheren Modellen insbesondere auch von der Zuschauer war nicht zu übersehen. Bei steigenden Teilnehmerzahlen ist hier über eine eigene Veranstaltung an einem weiteren Wochenende mit reduziertem Aufwand nachzudenken. Hier sind die Ergebnisse: **Deutscher Meister F3A M. Greve, jun.** vor Ludwig Stork und Martin Biller auf Platz drei.

Scale (F4H-W) Deutscher Meister: Andreas Bischel, Vize Meister Georg Thanner vor Hans Hirschberger auf dem dritten Platz.

Schaumwaffel: Erster M. Kroeger vor Martin Biller und dem drittplatzierten Georg Thanner.

Insgesamt war dieser Wettbewerb einer der schönsten der letzten Jahre, zumal das Schwein auch wieder hervorragend geschmeckt hat. Vielen Dank an alle fleißigen Mitwirkenden.

Wenn man im Norden wohnt ist die Entfernung zu den weiteren Events eigentlich das Hauptproblem.

Angeboten werden noch viele weitere Wasserflugtreffen, allerdings überwiegend im Süden, wie z.B. in Dresden, am Gundelsee in Österreich oder das Treffen in Schongau (BY). Im Wettbewerbskalender erscheinen im September dann der Europacup in Schongau sowie eine Woche später der Graupnerpokal in Hagnau am Bodensee, mit einer Woche Urlaub verbunden für uns Norddeutsche immer gut geeignet.

18 F3A-W Piloten und 10 Teilnehmer in der Scale-Wertung erlebten in **Maroggia am Luganer See** ein vom Wetter und natürlich auch von der Organisation perfektes Wochenende.



Europacupsieger: Fabrizio Albonico von den Gastgebern vor Georg Thanner und Ludwig Stork. M.Kroeger belegte Platz 9. In der Mannschaftswertung konnte Deutschland wie so oft mit Hans Hirschberger den ersten Platz vor der Schweiz und den Italienern belegen.

Sieger bei den Scalern wie nicht anders zu erwarten Tobias Moser vor Frantisek Frana (CR) und Rolf Breitingner. Tobias und Rolf fliegen beide eine Do 24. Der Newcomer aus Schleswig-Holstein Mark Heinzius konnte mit seiner Beaver den 9. Platz belegen.

Fazit: Lugano ist immer eine Reise wert.

Eine Woche später am 21. und 22.09.2014 konnten sich die Wasserflieger in leicht veränderter Zusammensetzung am Bodensee schon wieder messen.

Nach zwei Tagen mit gutem Flugwetter erreichte uns das Unwetter dann pünktlich zur Siegerehrung am Sonntagnachmittag.

Mit 14 und 15 Teilnehmern in den beiden Klassen war das Teilnehmerfeld sehr ausgeglichen und am Sonntag wurde das F3A-W Programm nach dem Zwischenwassern beendet um allen Teilnehmern den dritten Flug zu ermöglichen.

In F3A dann folgende Reihenfolge: **1. Hans Hirschberger**, 2. Ludwig Stork, 3. Georg Thanner, 4. Fabrizio Albonico, 5. Michael Kroeger,

In F4H-W konnte sich **Tobias Moser** knapp vor Günther Hückl und Georg Thanner behaupten. Mark Heinzius erreichte wieder den 9. Platz allerdings diesmal deutlich verbessert von 15 Teilnehmern insgesamt.

2015 geht es mit dem Europacup diesmal in Italien schon Mitte Mai frühzeitig weiter.

Da die Schaumwaffelklasse bei den anderen Veranstaltungen nirgendwo durchgeführt wird ist es zu überlegen, ob wir am Haidhofsee nicht doch das Seaclass Programm wieder mit diesen Modellen nutzen. Es ist wie schon erwähnt, für Zuschauer sehr interessant wenn mehrere Modelle in der Luft sind und der einzelne Teilnehmer erreicht mehr Flugzeit bei gleichzeitiger Verkürzung der Durchgangszeit.

Eine schöne Wasserflugsaison 2015

Michael Kroeger

Die diesjährige Segelflugsaison begann mit dem 3. Teilwettbewerb des traditionellen Winterpokals am 02.02.2014 in Regesbostel. Aufgrund des unkalkulierbaren Wetters in dieser Jahreszeit war die Freude groß, als sich die Teilnehmer bei bestem Wetter auf dem Modellflugplatz einfanden und die geplanten 6 Durchgänge geflogen werden konnten.

Wie unkalkulierbar das Wetter wirklich ist, zeigte sich dann sechs Wochen später. Mit dem 4. und letzten Teilwettbewerb sollte bei der FAG Kaltenkirchen am Wodansberg das Finale des Winterpokals 2013/14 stattfinden. Leider stellte das stürmische Wetter keine durchführbaren Wertungsflüge in Aussicht und die Teilnehmer waren gezwungen vom Mittagessen direkt zu Kaffee, Kuchen und der Siegerehrung überzugehen.

Somit gab es an dem Ergebnis nichts mehr zu rütteln und die Sieger nach 3 geflogenen Teilwettbewerben standen fest.

1. Platz Dirk Weiß
2. Platz Arne Schipper
3. Platz Stephan Döring

Otto Barvels hat sich als Hauptorganisator wieder um tolle Sachpreise gekümmert, die im Rahmen einer Verlosung unter die Leute gebracht wurden. Mit rund 30 Teilnehmern kann man diesen Wettbewerb als gut besucht bezeichnen und ich hoffe, dass es so weiter geht.

Stephan Döring, Nils Bendixen und Marc Peters nahmen in diesem Jahr wieder an zahlreichen Deutschlandtour Wettbewerben in der Klasse F3K teil. In dieser Klasse geht es darum, das Modell an einem Wurfstift in der Fläche auf



bis zu 70m Höhe zu schleudern und verschiedene Flugaufgaben zu erfüllen. Die abwechslungsreichen und spannenden Flugaufgaben, in Verbindung mit



dem überschaubaren Zusatzequipment, was neben dem Modell und der Fernsteuerung zur Teilnahme an einem F3K Wettbewerb nötig ist, machen diese Klasse sehr reizvoll.

Im Rahmen der D-Tour standen Wettbewerbe in Stade, Osnabrück, Kaltenkirchen, Minden, Hannover und Uetze auf dem Terminkalender. Von 117 gewerteten Teilnehmern in der Deutschlandtour Gesamtwertung 2014 wurden folgende Platzierungen erreicht.

8. Platz Marc Peters

14. Platz Stephan Döring

28. Platz Nils Bendixen

Am 13. und 14. September nahmen Stephan Döring und Marc Peters darüber hinaus an der internationalen deutschen Meisterschaft F3K 2014 in Zerbst/Anhalt teil. Nach der Anreise und einigen Testflügen am Freitag bei starkem Wind fanden dann am Samstag und Sonntag die Wertungsflüge statt. Ein fast durchgehender, feiner Nieselregen stellte das Durchhaltevermögen an den beiden Wettbewerbstagen auf die Probe. Dafür ließ der starke Wind vom Freitag nach und es wurden trotz der durchwachsenen Bedingungen 5 Vorrundendurchgänge geflogen. Leider musste das FlyOff am Sonntag nach der ersten Runde abgebrochen werden, da der Regen stärker wurde und so das Fliegen nach den Wettbewerbsrichtlinien unmöglich machte.

Nach 5 Wertungsdurchgängen ergaben sich aus 75 Teilnehmern folgende Wertungen.

16. Platz Marc Peters

48. Platz Stephan Döring

Im Bereich F-Schlepp und Großsegler hat sich in diesem Jahr auch wieder einiges getan. Neben den zahlreichen Wochenenden mit Schleppbetrieb bei uns am Wodansberg fand im Juli das FAG Schlepptreffen statt, worüber im Bericht des Schleppreferenten nähere Infos zu lesen sein werden.

Am 06. und 07. September richtete die FAG Kaltenkirchen den Großseglerwettbewerb aus. Samstag und Sonntag wurde von 9 Teilnehmern die Dauerflug-Gesamtwertung erfliegen. Das Wetter war bis auf 1-2 kurze Schauer beständig und thermikreich.

Am Sonntag lieferten sich Dirk Mohr und Marc Peters einen spannenden Kampf um die Wertung „der längste Flug“. Dirk konnte sich mit 3h und 17min Flugzeit, dicht gefolgt von Marc Peters mit 3h und 13min Flugzeit, den Pokal für den längsten Flug sichern.



Die Gesamtwertung ergab sich aus der Gesamtflugzeit von 4 Flügen am Samstag und 5 Flügen am Sonntag und sah wie folgt aus.

1. Platz Marc Peters
2. Platz Hans-Peter Lehmann
3. Platz Günther Warnicke

Rückblickend können wir von einer schönen Segelflugsaison 2014 sprechen und in diesem Sinne freue ich mich schon auf 2015.

Marc Peters
Stellv. Segelflugreferent

Die Jugendgruppe der FAG Kaltenkirchen befindet sich momentan im Generationswechsel. Dieser führt dazu, dass der Altersdurchschnitt deutlich sinkt und das bringt frischen Wind in die Sache. Mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres scheidet man zwar nicht automatisch aus der Jugendgruppe aus, aber in den meisten Fällen verlagern sich die Interessen etwas.

In den Wintermonaten besuchten wir mit der Jugendgruppe Freitagnachmittags wieder regelmäßig den Werkraum der Lakwegschule in Kaltenkirchen. Diesmal mit einem einheitlichen Bauprojekt.

Auf der Anforderungsliste für das über den Winter zu bauende Modell stand ein Zweiachssegler mit rund 1m Spannweite aus Holz. Da ich mich an gute Erfahrungen mit den CNC-Bausätzen des himmlischen Hölleins erinnerte, war

schnell klar wo die Reise hin geht. Wir haben uns für den Holzbausatz des Calimero entschieden. Dieser hat 1 Meter Spannweite, einen Knickflügel in Rippenbauweise und wahlweise V-, oder Kreuzleitwerk. An dieser Stelle möchte ich mich für den Rabatt bedanken, mit dem Stefan Höllein unsere Jugendarbeit unterstützte.



Foto: Marc Peters

Nach einigen Bastelnachmittagen konnten Lucas und Jonas Müller und Linus Kohrs ihren fertigen Calimero im Frühling auf dem Flugplatz einfliegen.

Später sollte sich heraus stellen, dass wir mit diesem Modell die richtige Wahl getroffen haben. Das Modell bereitet den Jungs seither viel Spaß, sei es bei uns auf dem Flugplatz, in Hanstholm am Hang, oder in Laucha.

Neben den Calimeros standen natürlich auch wieder Saalflugmodelle auf dem Bauplan. So trafen wir uns am 09. März wieder in der Turnhalle der Lakwegschule, um das jährliche Familienfliegen auszurichten.

Im Mai begleiteten Jonas und Lucas Müller uns nach Hanstholm zur Hangflugwoche und konnten erstmalig ins Hangfliegen reinschnuppern. Ich muss

sagen, dass ich von der Anpassungsfähigkeit und Lerngeschwindigkeit sehr überrascht war. So musste ich nach ein paar Tagen das eine oder andere mal den Sender aus der Hand geben, da Lucas das „Aircombat“ Fliegen mit dem wendigen Brettflügel „Weasel“ für sich entdeckt hatte.

Zu Pfingsten freuten sich alle auf die schon traditionelle Fahrt in unser zweites Zuhause nach „Laucha an der Unstrut“. Linus Kohrs, Lucas und Jonas Müller und Nils Kroeger hatten sich in den Klassen „der kleine UHU“ und „Electric Class“ qualifiziert. Wir konnten schönsten Wetter genießen und selbst der Wind kam aus westlicher Richtung, wodurch die Jungs die Gelegenheit bekamen, ihre Hangflugerfahrungen zu verfestigen.

Nils Kroeger durfte ein letztes Mal an dem Bundesjugendausscheid teilnehmen und belegte einen guten 5. Platz. Für die drei anderen Jungs wurde es an der UHU-Front ernst. Leider ist es mittlerweile nicht mehr möglich mit dem Freiflugmodell „der kleine UHU“, das ja ursprünglich der Namensgeber dieser Klasse ist, auf die vorderen Plätze zu fliegen. Dies liegt an dem Ehrgeiz einiger Großväter, der in dem professionellen FIA Wettbewerbsbereich (Freiflug) geformt wurde und sich auch in dem Leistungspotential der eingesetzten Modelle der anderen Teilnehmer zeigt.

So entschieden wir für diesen Winter, ein neues Bauprojekt zu starten, um unsere Chancen im Freifluginbereich für das kommende Jahr zu steigern. Sicher werden wir dann immer noch nicht gegen den eingangs beschriebenen Ehrgeiz aus der professionellen Szene ankommen, aber wir verbessern immerhin unsere Chancen, das Feld von hinten aufzurollen.

Im August war wieder Jugendlagerzeit und wir freuten uns darauf, am 23. und 24.08. die Modellfluggruppe in Uetze zu besuchen. Die Tatsache, dass Aufgrund von akutem Teilnehmermangel kein Wettbewerb stattfand war nicht weiter schlimm, da wir trotzdem ein sehr schönes Wochenende in der Nähe von Hannover verbrachten.

Eine Woche später fand dann bereits das Jugendlager der FAG statt, zudem wir die Jugendgruppe des NFSC Niendorf und der MFG Uetze zu Gast hatten. Leider haben wir in diesem Jahr nicht ganz an das Bilderbuchwetter des letzten Jahres angeknüpft und konnten am Samstagnachmittag aus sicherem Unterstand beobachten, wie sich die Rasenfläche vor der Hütte in einen ca. 15 cm tiefen, großen See verwandelte. Dennoch war es an dem Tag möglich, vor

dem Einsetzen des großen „Schauers“ die drei Wettbewerbsklassen „der kleine UHU“, „Gliding Class“ und „Electric Class“ zu fliegen. Da es das Wochenende über bei diesem einen, überdimensionalen Schauer blieb, hatten alle die Gelegenheit zu ordentlichem Spaßfliegen und abends wurde dann das Überleben der Sintflut gefeiert...



Foto: Sebastian Brandes

Mit 11 Teilnehmern in 3 Klassen ergaben sich aus den Wettbewerben folgende Sieger:

„der kleine UHU“

1. Platz Lucas Müller
2. Platz Yannic Knorr
3. Platz Justin Sprogö

„Gliding Class Class“

1. Platz Henri Sander
2. Platz Leon Mixa
3. Platz Philipp Patzelt

„Electric Class“

1. Platz Georgius Geitsidus
2. Platz Nils Kroeger
3. Platz Henri Sander

Somit sind die Tickets für die Teilnahme an dem Bundesjugendausscheid in Laucha vergeben und wie ihr euch aufgrund der regelmäßigen Schwärmerei sicher vorstellt, können wir es kaum erwarten.

Auch in diesem Jahr schrieb Nils Bendixen zahlreiche Sponsoren an, wodurch folgende Firmen unser Jugendzeltlager mit tollen Sachpreisen unterstützten:



Oracover, Staufenbiehl, Graupner, Proxxon, Lindinger, VTH Verlag, Tim Weißbach Modellbau, Jamara, UHU, Multiplex und die Holstentherme Kaltenkirchen.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei den Sponsoren bedanken. Auch Nils Bendixen und Stephan Döring gilt ein besonderer Dank, da sie mich auch in diesem Jahr bei der Betreuung der Jugendgruppe wieder tatkräftig unterstützten.

Da die Tage wieder kürzer und das Wetter langsam aber sicher herbstlich wird, ist nun wieder Zeit zum Hallenfliegen und ich hoffe, dass auch in diesem Jahr das ein oder andere neue, potentielle Jugendgruppenmitglied den Weg in die Halle und in die Jugendgruppe der FAG Kaltenkirchen findet.

In diesem Sinne einen schönen Winter!

Marc Peters

Jugendwart

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich für die Teamunterstützung aus dem „Lauchaner“ Raum bedanken.

In den Wintermonaten trifft sich die Jugendgruppe der FAG freitags von 16-18 Uhr wieder im Werkraum der Lakwegschule wo wir dieses Jahr vier HLG's mit dem Namen „Calimero“ von dem „himmlischen Höllein“ bauen, um diese zum Beginn der nächsten Saison einfliegen zu können. Ich möchte einen Dank an Stefan Höllein aussprechen, der mit einem Gratisbaukasten die Jugendarbeit der FAG Kaltenkirchen unterstützt hat.

An dieser Stelle wünsche ich allen eine schöne Winterzeit und hoffe im nächsten Jahr wieder von derart vielen Aktivitäten aus dem Bereich Jugendarbeit berichten zu können.

Euer Jugendwart

Marc Peters



Jahresbericht Motorflug

Die Motorkunstflieger haben in dem Jahr 2014 bei den Deutschen Meisterschaften F3A im DAEC sowie im DMFV an gesamt 6 Teilwettbewerben teilgenommen. Diese sind über das Bundesgebiet verteilt und führen uns somit über vielen Stunden auf der Straße bevor das Vergnügen starten kann.

In der Regel reisen wir am Freitagmorgen sehr früh an um den Tag noch mit Training vor Ort zu verbringen.

Die Verhältnisse auf den fremden Plätzen sind häufig wechselnd und fordern den Piloten zusätzlich.

Natürlich ist neben dem sportlichen Vergleich auch die Gemeinschaft am Wettbewerb ein schönes Ereignis. Fachsimpeln am Grill sowie das Austauschen von technischen Details stehen hier hoch im Kurs. Wir sind halt Modellflieger.

Neben den nationalen Meisterschaften finden auch internationale Wettbewerbe statt, die sogenannten Worldcups. Die Worldcups sind eine Wettbewerbsrunde, bei der man an verschiedenen Stationen Punkte für eine Jahreswertung sammeln kann. Der Wettbewerb in Kaltenkirchen im letzten August war eine Station des Worldcups. Sieger war der Finne Lassi Nurila, der knapp vor dem Deutschen Meister des DAEC, Robin Trumpp, gewann. An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Dank an alle Helfer, denn nur mit Euch zusammen ist es überhaupt möglich!!!

Einige Piloten der FAG besuchten in diesem Jahr nicht nur Wettbewerbe, sondern auch Messen in ganz Deutschland. Die Jetpower in Bad Neuenahr ist beispielsweise eine dieser Veranstaltungen gewesen. Für jeden Modellflieger, auch ohne Erfahrung mit Jet-Modellen, ist die Jetpower eine tolle Veranstaltung und nur zu empfehlen.

Herzlich einladen möchte ich alle Piloten bei Sorgen oder Anliegen in Bezug auf den Motorflug den Kontakt zu mir zu suchen.

Mail: mg.jun@gmx.de Tel.: 01724185196

Im kommende Jahr 2015 werden wir wieder viele Veranstaltungen besuchen und wer mit möchte ist herzlich eingeladen.

Es werden Wettbewerbe sowie Messen/ Flugtage sein (MPX Flugtag Bruchsal, Jetpower Bad Neuenahr Ahrweiler, Prowing Soest, Intermodellbau Dortmund)

Happy Landings

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Greve

Jahresbericht Indoor

Nach der Sommerpause haben wir die Indoor-Saison wieder mit einem kleinen Frühstück gestartet. Dies hat sicher auch etwas dazu beigetragen, dass viele Gäste und Vereinsmitglieder in die Halle der Erich-Kästner Regionalschule gekommen sind. Aber besonders das Fliegen ohne Witterungseinflüsse im Warmen, begeistert viele Piloten.

Erfreulicher weise konnten wir die Hallennutzungszeit um 1 Stunde verlängern. Zusätzlich haben wir versucht, das Indoor-Fliegen wöchentlich anzubieten.

So war die Halle auch an den anderen Samstagen stets gut besucht.

Wieder einmal hat sich auch in diesem Jahr gezeigt, dass der Vapor ein gutes Einstiegermodell ist. Durch die Vereins-Vaporen haben Fluganfänger und Gäste sofort die Möglichkeit, das Fliegen zu erlernen.

Ganz besonders toll finde ich dabei, welche Fortschritte Jonas, Lukas und Linus bei regelmäßiger Teilnahme dabei machen. Das geht aber nur mit Unterstützung der Eltern bzw. Großeltern.

So ist längst der Vapor langweilig geworden und es musste ein richtiger Indoorflieger gekauft werden.

Zum Abschluss der Saison durfte auch das Indoor-Grillen am 29.03.2014 nicht fehlen.

Thomas Gehl





Jahresbericht Sportwart 2014

Ein Erfolgreiches Jahr der FAG liegt hinter uns.

Die Teilnahme unserer F3B, F3K, F3F, F3A, F3AW und F5B Piloten haben wieder beachtliche Erfolge, National und International, vorzuweisen. Ein Höhepunkt dieses Jahr war der Weltcup, den wir auf unserem Fluggelände ausgerichtet haben. Berichte und Videos sind auf unserer Webseite zu finden. Die Berichte der Referenten geben erschöpfend Auskunft über Teilnahme und Platzierungen.

Unser F3F Schwerpunkt liegt hauptsächlich bei der jährlichen Reise nach Hanstholm, dort wird F3F in allen Variationen geflogen.

Anreise ist immer der letzte Samstag im April. Dort werden dann Ferienhäuser gemietet. Wer Interesse hat, bitte bei mir rechtzeitig melden.

Das Sommerfest ist wieder sehr gut angekommen, und ich habe nur positive Stimmen gehört. Es waren wieder so um die 52 Personen mit Begleitung gekommen.

Auch im kommenden Jahr wird wieder ein Sommerfest der FAG an einem Sonnabend im August 2015 stattfinden. Der genaue Termin kommt per Einladung.

Der Kreissportverband, KSV Segeberg, hat für unsere nationalen und internationalen Wettbewerbsteilnehmer wieder Zuschüsse gewährt, soweit ein Antrag gestellt wurde.

Ohne Anträge gibt es keine Zuschüsse! Vordrucke für die Anträge können auf der LSV Webseite <http://www.se-sport.de> abgerufen werden.

Die Richtlinien: <http://www.se-sport.de/images/service/richtlinievereine.pdf>

Das Abrechnungsformblatt: <http://www.se-sport.de/images/service/AntragDM.pdf>

Antrags-/Abrechnungsfrist DM: 6 Wochen nach Ende

Antragsfrist EM, WM o. ä.: 4 Wochen vor Beginn

Ich wünsche allen Mitgliedern Holm und Leistenbruch fürs nächste Jahr.

Euer Sportwart Bernd Wiese



Familien --Fliegen

Vampyr

Mittlerweile verfügen wir in der FAG über mehr als 25 verschiedene Konstruktionen für unsere jährlichen „Familienflieger“.

Da liegt es nahe die Depron-Technologie an einer 10 Jahre alten Konstruktion von Klaus Schilling einmal auszuprobieren. Der „Vampyr“ soll in in Depron oder ähnlichen Materialien entsprechend abweichend vom Originalplan gebaut werden.

Das Mindestgewicht beträgt dann 5 Gramm, darunter wird in der Sonderklasse gestartet. Da wir bis zum Termin am 15. März 2015 noch viel Zeit haben, kann reichlich auf unseren Indoortermine getestet werden. Noch ein kleiner Tipp: Der Schwerpunkt liegt bei den leichten Modellen eher bei einem Maß von 20 mm.

Familienfliegen am Sonntag 15.03.2015

14.00 Uhr Sporthalle am Lakweg in Kaltenkirchen

Kleiner Kostenbeitrag für die Kaffeetafel.

Alle Mitglieder, ihre Familien und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Michael Kroeger

-----Bitte Turnschuhe nicht vergessen-----

Schleppbericht 2014



Wie im letzten Jahr berichtet, wurde dem Wilgamotor Anfang des Jahres von Toni Clark eine neue Kurbelwelle verpasst, so dass Ralf und meine Wenigkeit in der geheizten Werkstatt von Wolfgang die Motore wieder zurückbauen konnten.

Leider stellte sich beim ersten Flugversuch heraus, dass die Zündung auch noch ausgetauscht werden musste. Das Ganze kostete dann leider nicht wie veranschlagt 500 € sondern gute 700 €, dafür hat die Wilga die Saison 2014 bis auf kleinere Blessuren wie Fahrwerk und Sporn, sowie ein jetzt nicht mehr klapperndes Seitenruder überstanden und wir freuen uns wenn Ralf nach überstandener Bandscheibenoperation auch im Jahr 2015 den Schleppbetrieb aufrecht erhält. Unsere Seglerpiloten waren auch dieses Jahr bei Erich Schatz in Celle von dem Fliegen begeistert und wollen sicherlich im nächsten Jahr diese Veranstaltung nicht missen. Ansonsten waren FAG-Piloten bei den Treffen in Bokel, Tarp und Kiel vertreten.

Bei unserem diesjährigen Schlepptreff der FAG war die Teilnehmerzahl bei bestem Wetter eher übersichtlich, trotzdem hatten wir leichte Probleme mit den Schleppmaschinen, da meine Snoopy am Vortag wegen mysteriösem Anlagenfehler ausfiel und auch die Elektroschlepper von Sebastian und Michi technische Probleme hatten, sowie unsere Gäste Ulli und Gasi ihre Schleppmaschinen zu Hause gelassen hatten. Ich möchte daher besonders Hans Peter danken, der mit seiner Cap 20 den Schleppbetrieb unterstützte. Mittlerweile ist auch seine Bella nach anfänglichen Schwierigkeiten einsatzbereit. Ansonsten wurde geschleppt --- für unsere Seglerpiloten natürlich viel zu wenig, mal sehen ob wir das 2015 besser hinkriegen.

In diesem Sinne Euer

Ragnar

Als Nachtrag noch in eigener Sache, da Wolfgang den Posten als Kassenwart abgegeben hat und ich mich bereit erklärt habe das Amt bis zur Jahreshauptversammlung kommissarisch zu führen und falls sich kein besserer findet, auch für eine Wahl zur Verfügung zu stehen, ist damit der Posten des Schleppreferenten vakant.



Terminliste 2015

Sa	Termin	So	Veranstaltung	Ort	Zeit
	04.01.2015		Neujahrsfliegen der FAG	Wodansberg	10:30 Uhr
31.01.2015			FAG Jahreshauptversammlung	Bürgerhaus Kaltenkirchen	15:00 Uhr
	01.02.2015		3. Winterpokal 2014 / 2015	Regesborstel	
14.02.2015			Grünkohlessen	Thietjes Gasthof	19:00 Uhr
	15.03.2015		FAG Familienfliegen	Schul-Zentrum II Kaltenkirchen	14.00 Uhr
	15.03.2015		Jahreshauptversammlung Luftsportverband	Kropp	11.00 Uhr
	29.03.2015		4. Winterpokal 2014 / 2015	Wodansberg	
11.04.2015			Arbeitsdienst FAG	Wodansberg	9.30 Uhr
30.05.2015			F3K Wettbewerb	Wodansberg	
16.05.2015	17.05.2015		F3A Wasserflug Europacup IT	Italien	
13.06.2015	14.06.2015		F3A-Wasserflug bei der FAG	Haidhofsee	
20.7.2015 bis	28.08.2015		Sommerferien	SH	
	19.07.2015		F-Schlepp Treffen	Wodansberg	
	26.07.2015		alternativ Termin F-Schlepp FAG	Wodansberg	
15.08.2015			FAG Sommerfest	Wodansberg	
21.08.2015	23.08.2015		Jugendlager mit UHU Wettbewerb	Wodansberg	
29.08.2015	30.08.2015		World-Cup /DM F3A	Wodansberg	
12.09.2015	13.09.2015		Wasserflug Lugano	Lugano CH	
19.09.2015	20.09.2015		Großsegler - Treffen	Wodansberg	
19.09.2015	20.09.2015		Graupner-Pokal Wasserflug	Hagnau/Bodensee	
	11.10.2015		Uwe Steenbuck Erinnerungpokal Elektroflug	Wodansberg	
			F3A-Wasserflug am Riegsee	bei Murnau Bayern	
			Stand Dez. 2014 Änderungen vorbehalten		

DER VORSTAND

I. Vorsitzender	Michael Kroeger Tel.: 04822/7167	Mühlenstr. 30, 25548 Wittenbergen vorsitzender@fag-kaltenkirchen.de
2. Vorsitzender	Bernd Wiese Tel.: 04192/2722	Aukamp 1, 24649 Wiemersdorf sportwart@fag-kaltenkirchen.de
Schriftführer	Thomas Faber Tel.: 04194/987297	Hauptstr. 23 D, 23845 Seth schriftfuehrer@fag-kaltenkirchen.de
Kassenwart (kommissarisch)	Ragnar Sanftenberg Tel.: 04558/503	Moorweg 2, 23826 Bark-Bockhorn ragnar.sanftenberg@freenet.de
Sportwart (kommissarisch)	Bernd Wiese Tel.: 04192/2722	Aukamp 1, 24649 Wiemersdorf sportwart@fag-kaltenkirchen.de
Referent Segelflug	Nils Bendixen Tel.: 04192/8895899	Nützer Weg 36, 24632 Lentförden nils.bendixen@web.de
Referent F-Schlepp	Ragnar Sanftenberg Tel.: 04558/503	Moorweg 2, 23826 Bark-Bockhorn ragnar.sanftenberg@freenet.de
Referent Hubschrauber	Reinhard Schuldt Tel.: 04191/952269	Alte Landstr. 16, 24568 Nützen Unschuldt19@t-online.de
Referent Indoorflug	Thomas Gehl Tel.: 04321/7839117	Op de Geest 58, 24536 Neumünster thomas.gehl@online.de
Umweltreferent	Andreas Kurt Ruth Tel.: 040/5208710	Bruno Lauenroth Weg 30, 22417 Hamburg a-ruth@web.de
Jugendwart:	Marc Peters Te.: 04192/9113	Schillerstr. 29, 24576 Bad Bramstedt jugendwart@fag-kaltenkirchen.de